

Kommt, lasst uns Gott erhöhen!

1. Ich will den Her - ren al - le - zeit mit Mund und
 2. Ich sel - ber war in gro - ßer Not und schrie in
 3. Der En - gel Got - tes hilft her - aus, nichts Bö - ses



Hän - den prei - sen. Mein Lob - lied soll auch die im
 mei - nem Ban - gen, ver - zwei - felt, schwach, vom Tod be -
 muss uns schre - cken. Des Höch - sten Gü - te ist mein



Leid auf Got - tes Hil - fe wei - sen. So rühmt mit
 droht, ge - lähmt, in Furcht ge - fan - gen. Ich rief nach
 Haus, ich kann sie seh'n und schme - cken. Die Gott ge -



mir, was Gott uns schenkt, wie wun - der - bar er al - les
 Gott, - er hör - te mich, er neig - te und er - barm - te
 hö - ren, wer - den satt; der Mensch, der vie - le Gü - ter



lenkt. Kommt, lasst uns Gott er - hö - hen!
 sich. Sein Arm hat mir ge - hol - fen!
 hat, bleibt hun - grig und muss dar - ben.